



Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

An die
Kreise, kreisfreien Städte,
Städte und Gemeinden
in Nordrhein-Westfalen

über die Bezirksregierungen

zur Information:
Landkreistag NRW
Städtetag NRW
Städte- und Gemeindebund NRW
Verband der Feuerwehren in NRW (VdF NRW)
Institut der Feuerwehr NRW

21. Februar 2023

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

31-21.52.05.01-000014/2023-
0002719

AR [REDACTED]

Telefon 0211 871-[REDACTED]

Telefax 0211 871-[REDACTED]

[REDACTED]@im.nrw.de

Landesweiter Probealarm/Warntag am 09. März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 09.03.2023 findet der landesweiter Probealarm/Warntag gemäß Warnerlass (Runderlass des Ministeriums des Innern - 32-52.08.09 - vom 26. Mai 2020 (MBI. NRW. 2020 S. 283)) statt.

In Nordrhein-Westfalen führen wir bereits seit 2018 regelmäßig einen landesweiten Sirenenprobealarm durch. Diesen Probealarm werden wir in den nächsten Jahren zu einem landesweiten Warntag weiter entwickeln, um das Thema Warnung noch mehr in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken.

In diesem Jahr wird eine landesweite Warnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) **zentral aus dem Lagezentrum der Landesregierung in der Warnstufe 1** ausgelöst.

Erstmals können mit dieser Auslösung auch alle Stadtwerbetafeln der Firma Ströer landesweit angesteuert werden, zudem beabsichtigen wir dieses Medium bereits zur Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld des Warntages zu nutzen.

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80

40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129

40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,

836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz



Dies bedeutet konkret für die Leitstellen im Brandschutz, die Hilfeleistung, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst, dass keine Probewarnungen in MoWaS zu erfolgen haben. Es sind ausschließlich die Warnmittel außerhalb des Modularen Warnsystems zu erproben.

Für den landesweiten Warntag am 09.03.2023 gelten nachfolgende Weisungen:

- Um 11:00 Uhr erfolgt die Auslösung der Sirenen, sowie aller übrigen Warnmittel durch die kommunalen Aufgabenträger.
- Die Auslösung der Sirenen erfolgt in der im Warnerlass vorgeschriebenen Dauer und Tonfolge (1 Min. Entwarnung - 1 Min. Warnung - 1 Min. Entwarnung mit einer Pause von jeweils 5 Minuten zwischen den Tonfolgen).
- Die Nutzung von **MoWaS** wird im Zeitraum **zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr** für jegliche **Nutzung** im Zusammenhang mit dem **Probealarm/Warntag untersagt**. Eine Warnung bei Realereignissen ist jederzeit möglich.
- Sollte in dem Zeitraum **von 10.55 Uhr bis 11.00 Uhr ein Realereignis** eintreten und eine zeitnahe Warnung über MoWaS erforderlich sein, ist dies vor Auslösung telefonisch unter der Telefonnummer 0211 - 871 2596 anzukündigen.
- Die Entwarnung über MoWaS durch das Lagezentrum der Landesregierung erfolgt um 11:20 Uhr. Diese Entwarnung wird systembedingt nicht über den Warnkanal Cell-Broadcast erfolgen.
- Eine Auswertung über die Anwendung und Funktion der am Warntag verwendeten Warnmittel erfolgt im Nachgang zum Warntag. Hierzu erfolgte eine separate Abfrage auf dem Dienstweg.

Ein besonderes öffentliches Interesse wird auf die Verwendung von Cell Broadcast als neues Warnmittels des Bundes liegen. Aus diesem Grund bitten wir in Ihrer Medienarbeit darauf hinzuweisen, dass für die



Aufklärung zur Funktionalität aber auch zu den technischen Limitationen ausschließlich der Bund Auskünfte erteilen kann. Zu diesem Zweck hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) umfangliche Hinweise und Informationen bereitgestellt.

Es wird dringend angeraten, diese Informationen proaktiv für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort zu verwenden. Das neue System wird aufgrund der Erfahrungen aus dem bundesweiten Warntag im Dezember des vergangenen Jahres nicht mit allen Endgeräten funktionieren. Darüber hinaus sind unter Umständen Einstellungen am Gerät durchzuführen, die durch eine Vorabinformationen in den Medien erst für die Benutzer bekannt werden.

Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihre Unterstützung in der proaktiven Medienarbeit und in der Durchführung der Warnmittelerprobung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.

